

Dr. Doeblin  
Gesellschaft für  
Wirtschaftsforschung mbH

Snippet 24/02

15. März 2024

*Wirtschaftsjournalisten-Umfrage zur Dax-CEO-Reputation*  
**BMW-Chef Zipse mit Strategie-Bonus Dax-Spitzenreiter**  
Dominanz der Auto-CEOs im Spitzenfeld

BMW-Chef Oliver Zipse ist neuer Spitzenreiter im halbjährlich ermittelten „CEO-Reputationsindex“ der Doeblin Wirtschaftsforschung. Er löst Ola Källenius von Mercedes-Benz ab, der nun den zweiten Rang belegt. Die Dominanz der Autohersteller im Spitzenfeld des Index rundet Oliver Blume, CEO von VW/Porsche AG, ab.

Der CEO-Reputationsindex wird aufgrund der Befragung von Wirtschaftsjournalisten aus den vier Indikatoren „Kompetenz und Persönlichkeit“, „Strategischer Weitblick“, „Offener Umgang mit den Medien“ sowie „Sympathie“ errechnet.

Auf den vierten Rang im Index kann sich der CEO der Deutschen Telekom, Timotheus Höttges, platzieren, vor Christian Sewing/Deutsche Bank. Die zweite Fünfer-Gruppe im Index setzt sich aus Christian Klein/SAP, Oliver Bäte/Allianz, Martin Brudermüller/BASF, Björn Gulden/adidas und Roland Busch/Siemens zusammen.

Den Sprung auf Rang 1 im CEO-Reputationsindex verdankt Oliver Zipse einer deutlichen Ergebnisverbesserung beim Indikator „Strategischer Weitblick“. Die befragten 102 Wirtschaftsjournalisten bestätigen ihm den Erfolg seiner Strategie „die zum größten Teil aufgeht“. Zipse „agiert mehr wie ein Unternehmer als ein Manager, was genau richtig ist“. Er „predigt nicht nur Technologieoffenheit, sondern versucht auch, sie umzusetzen“. Zipse „hat mittlerweile BMW im Blut, ist ein guter Stratege mit entsprechendem Blick über den Tellerrand hinaus“. Er gilt als „eigenständiger Kopf, der es wagt, auch mal gegen den Strich der Branche zu bürsten“.

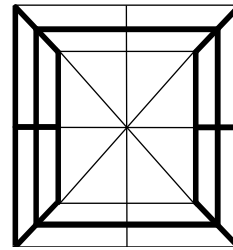
Ola Källenius punktet vor allem bei den Indikatoren „Kompetenz und Persönlichkeit“ sowie „Offener Umgang mit den Medien“. Bei beiden Indikatoren liegt er gleichauf mit Oliver Zipse an der Spitze der Dax-CEOs. Källenius „strahlt Offenheit und Kompetenz aus“, er ist „innovativ, medienaffin und zukunftsorientiert“. Er hat „unauffällig die Nachfolge von Zetsche gut gemeistert“ und „schafft den Spagat zwischen den EU-Anforderungen und Kundenwünschen mit attraktiven Modellen“. Källenius ist ein „tatkraftiger, gut kommunizierender, zukunftsorientierter Manager“.

Oliver Blume ist den Chefs von BMW und Mercedes-Benz vor allem beim „Offenen Umgang mit den Medien“ und dem „Strategischen Weitblick“ recht nahe auf den Fersen. Den Journalisten

---

Geschäftsführer: Prof. Dr. Jürgen Doeblin  
Amtsgericht Charlottenburg (Berlin) HRB 156417 B  
USt-IdNr.: DE229231492  
Bankverbindung:  
Vereinigte Raiffeisenbanken  
IBAN: DE82770694610006448046

10557 Berlin, Helgoländer Ufer 7 b  
Tel. 030-58 856 710  
doeblin@wp-online.de  
<http://www.wp-online.de>

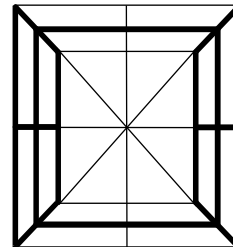


gefällt seine „offene Art gepaart mit dem Willen, Dinge in Wolfsburg und Co. auch grundlegend zu hinterfragen“. Die „hands-on-Mentalität“ des „Teamplayers“, der „die richtigen Akzente bei VW setzt“ findet Zustimmung. Seine etwas zurückhängende Sympathie-Bewertung verhindert allerdings den Sprung nach ganz vorne im CEO-Reputationsindex. Blumes allgemeinpolitischen Positionen finden wohl nicht bei jedem Journalisten Zustimmung („Adaptiert an derzeit moderne Wokeness“).

Timotheus Höttges/Deutsche Telekom („Hat Durchblick und auch die berühmten Visionen. Unterscheidet sich damit wohltuend von den Branchen-Kollegen“) und Christian Sewing/ Deutsche Bank („Zurückhaltend nach aussen, durchsetzungsstark nach innen, souveräner Umgang mit häufig schwierigem Image, erfolgreich“) sind seit Jahren fest im Spitzenfeld des Index' verankert. Martin Brudermüller/BASF kann sich innerhalb der Top Ten der Dax-CEOs über den stärksten Indexpunkte-Zuwachs freuen, der ihn von Rang 10 auf Rang 7 führt („Mischt sich ein und bekennt Farbe, z.B. Gasimporte“). Vielleicht wollte der eine oder andere Journalist ihm auf diesem Wege zum Abschied im April 2024 noch eine besondere Anerkennung aussprechen...

Unter den Nicht-Dax-CEOs kann Richard Lutz mit Rang 11 im Vergleich zur Dax-Rangliste beeindrucken („Ruhe und Gelassenheit im Auftritt... Strahlt Jahrzehnte an Erfahrung aus“). Die Wiederholung seines siebten Ranges vom Juni 2023 wird verhindert durch die Unzufriedenheit mancher Journalisten mit der Deutschen Bahn, für die er als oberster Chef in die Haftung genommen wird („Schafft es nicht, zentrale Versprechen wie Sanierungen, moderneres Wagenmaterial und Pünktlichkeit umzusetzen“). Auch die Debatte um die Erhöhung der Bezüge der Bahn-Vorstände hallt hier noch nach.

*(Tabellarische Darstellung sowie Technische Erläuterungen s.u.)*



## Tabellarische Darstellung

### CEO-Reputationsindex Top Ten Dax-CEOs / Dezember 2023

Der CEO-Reputationsindex summiert die Prozentergebnisse der vier Indikatoren der Studie auf:

- ▷ Kompetenz und Persönlichkeit
- ▷ Strategischer Weitblick
- ▷ Offener Umgang mit den Medien
- ▷ Sympathie

	1	2	3
	Rangplätze Dez 2023	Reputations- Index Dez 2023	Rangplätze Juni 2023
Oliver Zipse BMW	1	125	2
Ola Källenius Mercedes-Benz	2	112	1
Oliver Blume Volkswagen/Porsche AG	3	90	3
Timotheus Höttges Deutsche Telekom	4	82	3
Christian Sewing Deutsche Bank	5	78	5
Christian Klein SAP	6	65	5
Oliver Bäte Allianz	7	61	7
Martin Brudermüller BASF	7	61	10
Björn Gulden adidas	9	54	8
Roland Busch Siemens	10	48	9

## Technische Erläuterungen

Methodik	Online-Umfrage, bundesweit. Die Verteilung der Journalisten auf Mediengattungen, die Position in der Redaktion und die thematische Zuständigkeit entspricht den Durchschnittsstrukturen unserer langjährigen Wirtschaftsjournalistenbefragungen.
Zeitraum der Befragung	17. November bis 14. Dezember 2023
Stichprobe	102 Wirtschaftsjournalisten